

2.5 Erster Zugang ins Fahrzeuginnere

Der Erstzugang dient zur Erkundung des Fahrzeuginnenen und zur Versorgung eingeklemmter Passagiere. Dazu können nach Möglichkeit benutzt werden:

1. die Fahrertür,
2. Seitentüren,
3. Notausstiege (Dach oder/und Fenster) oder
4. andere Fensterflächen.

Achtung:

Bei den Notausstiegen in den Scheiben bzw. Fensterflächen ist darauf zu achten, dass die gesamte Scheibe herausgenommen wird und/oder die scharfen Kanten anschließend abgedeckt werden (z. B. mit Woll- oder Löschdecke).

Da ab diesem Zeitpunkt Einsatzkräfte im Inneren des Busses tätig sind, ohne einen schnellen Fluchtweg zu haben, muss das Fahrzeug vor dem Schaffen und dem Benutzen des Erstzugangs sicher und vollständig abgestützt sowie der Brandschutz sichergestellt sein.



Abb. 2.5/1: Die ersten Einheiten sind eingetroffen. Abstützmaßnahmen sind zu diesem Zeitpunkt hier nicht erforderlich, da der Bus stabil auf einer Seite liegt. Ein Erstzugang durch den Notausstieg im Dach ist gerade geschaffen worden, der zweite wird durch die Frontscheibe gerade vorbereitet. (Foto: Rosar, Stuttgart)

Der Erstzugang und die nachfolgende Befreiung müssen so geplant werden, dass nicht durch die Befreiungsmaßnahmen selbst weitere Verletzungen verursacht werden. Dies wird auch als patientengerechte bzw. patientenschonende Rettung bezeichnet³⁸⁾. Neben rein mechanischer Verletzungen sollten auch psychologische

³⁸⁾ Ausgezeichnete allgemeine Unterlagen hierüber finden Sie unter anderem bei KUSTERS, J. (1998).